

Vulkanpark, ein ausgezeichneter „Außerschulischer Lernort“

Vulkanparkeinrichtungen als neue SchUR-Stationen anerkannt

Mendig, 11.03.2015: Seit Winter des Jahres 2014/15 ist der Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz mit seinen sechs Info- und Erlebniszentren vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz als SchUR-Station anerkannt. Mit seinen Angeboten zeigt der Vulkanpark, dass Schulunterricht nicht immer theoretisch und langweilig im Klassenraum stattfinden muss. Lernen außerhalb der Schule bietet Abwechslung und ist für Schüler eine tolle und lehrreiche Erfahrung. Als SchUR-Station bietet der Vulkanpark in seinen sechs modernen Info- und Erlebniseinrichtungen und an den 19 Landschaftsdenkmälern viele interessante Programme sowie Lehr- und Lernangebote. SchUR-Station steht für ein Netzwerk anerkannter schulnaher Umwelterziehungseinrichtungen in Rheinland Pfalz. Am 11. März 2015 wurde die Urkunde von Ulrich Deilmann, Berater Bildung für nachhaltige Entwicklung, im Auftrag des Ministeriums im Lava-Dome Mendig im Beisein der Bürgermeister Hans Peter Ammel und Jörg Lempertz sowie Vertretern der Vulkanpark Zentren an Vulkanpark Geschäftsführer Jörg Busch und Landrat Dr. Alexander Saftig im Rahmen einer Feierstunde übergeben.

Mit seinen Angeboten für Klassenfahrten, Exkursionen oder Workshops erschließt der Vulkanpark den Schülern eine einmalige Natur- und Kulturlandschaft, Deutschlands jüngste Vulkanlandschaft. Geologie, Geografie-, Geschichts- und Sachkundeunterricht können hier genauso wie Sozialkunde oder Chemie direkt am Ort des Geschehens unterrichtet werden. Egal ob in Terra Vulcania, im Römerbergwerk Meurin, im Museum der Bimsindustrie, im Vulkanpark Infozentrum oder auch hier im Lava-Dome, jede Einrichtung hält spezielle Angebote für Schulklassen bereit. Die Angebote sind den Klassenstufen angepasst und korrespondieren eng mit den Themen der jeweiligen Ausstellungen der Erlebniszentren und Landschaftsdenkmäler.

Hierfür werden Vorträge, Führungen durch die Ausstellungen und an den Denkmälern je nach Thema mit Exponaten und Filmen kombiniert. Praktische Aufgaben und Experimente ergänzen nicht nur das Programm, sie machen die Themen für die Schüler erlebbar. Hierbei wird großen Wert auf das Erleben vor Ort in der Natur gelegt. Zum Beispiel wird Unterricht in den Mendiger Lavakellern, im historischen Mayener Grubenfeld, im antiken Römerbergwerk Meurin oder mit Tuff und Basalt oder einem selbsthergestellten Bimsstein in den Händen für die Schüler zu einem richtigen Erlebnis.

Zur Vor- und Nachbereitung stellt der Vulkanpark auf seiner Internetseite www.vulkanschule.de und mit dem Exkursionsführer „Vulkane im Laacher See-Gebiet“ Material zu Verfügung.

Mit seinen Programmen fördert der Vulkanpark u. a. aktive Natur- und Umwelterfahrung; spielerische und erlebnisorientierte Begegnungen mit Natur und Naturphänomenen; Kenntnisse in Geografie, Geologie, Geschichte, Archäologie, auch fächerverbindend; Einblicke in die Entstehung und Veränderungen einer Landschaft, Verständnis für Zusammenhänge und Konflikte von Mensch, Natur und Umwelt. Dabei bleibt immer genügend Freiraum für eigenes Erleben und selbständigen Erkenntnisgewinn. Gemeinsam ist allen Programmen, dass Sie am Ort des Geschehens stattfinden. Ein CO₂-Nachweis erfolgt am Geysir oder am Laacher See, Archäologie an Hand von Abbauspuren im Römerbergwerk oder auf der römischen Festungsmauer auf dem Katzenberg, Bergwerksgeschichte in Terra Vulcania und im Mayener Grubenfeld oder Vulkanismus mit Experimenten im Infozentrum oder an der Wingertsbergwand. Die Vertreter der Vulkanpark Info- und Erlebniszentren sind stolz, dass die Einrichtungen offiziell als SchUR-Station ausgezeichnet werden.

„Wir freuen uns über die Anerkennung des Vulkanparks und seiner Einrichtungen als SchUR-Station. Seit der Gründung engagiert sich der Vulkanpark im Bereich Bildung. Gemeinsam mit unserem Pädagogen-Arbeitskreis und der Unterstützung der Schulabteilung der ADD Koblenz und des Pädagogischen Zentrums in Koblenz haben wir einen Exkursionsführer aufgelegt, führen wir Lehrerfortbildungen und thematische Lehrerinfoabende durch und haben Schulangebote für Klassenfahrten, Exkursionen und Wandertage entwickelt.

Die Auszeichnung SchUR-Station freut uns und zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Zum einen ist es uns ein Anliegen, den Schülern Wissen über ihre Heimat, über Vulkanismus, Geysire sowie die Bergwerksgeschichte zu vermitteln. Zum anderen gehören Schulklassen und Schüler zu unseren wichtigsten Gästen. Hat es den Schülern im Vulkanpark gefallen, kommen sie mit Ihren Eltern wieder. Und haben den Lehrern unsere Angebote gefallen kommen sie auch mit weiteren Klassen zu uns“, erklärt Geschäftsführer Jörg Busch.